



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Juni 2019  
– Auszug aus Drucksache 18/2481 –**

**Frage Nummer 40  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Christian  
Hierneis**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wurden in den letzten zehn Jahren Wiesenbrüterkartierungen bzw. -monitorings in Oberbayern durchgeführt und falls ja, von wem und wie lauten die Ergebnisse (bitte für jede Vogelart getrennt nach Jahren mit jeweiligem Ort des Vorkommens aufzählen)?

**Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Seit 1980 führt das Landesamt für Umwelt (LfU) alle sechs bis acht Jahre eine landesweite Wiesenbrüterkartierung durch. Die nächste ist für 2020 geplant.

Weitere Kartierungen zu Wiesenbrütern wurden in den letzten zehn Jahren im Auftrag des LfU, der Regierung von Oberbayern und verschiedenen Landratsämtern in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der 6. landesweiten Wiesenbrüterkartierung in Bayern 2014/2015 hat das LfU unter dem Link [https://www.lfu.bayern.de/natur/artenhilfsprojekte\\_voegel/wiesenbrueter/kartierung/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/natur/artenhilfsprojekte_voegel/wiesenbrueter/kartierung/index.htm) veröffentlicht. Eine weitergehende Recherche und Zusammenstellung aller darüber hinaus vorliegenden Ergebnisse zu Wiesenbrüterkartierungen in Oberbayern ist in der kurzen Fristsetzung einer Anfrage zum Plenum leider nicht möglich.